

**Botschaft Nr. 452**

**20. Februar 2014**

### **So viele Eltern folgen ihnen blind!**

Mein Kind. Wir sind sehr betrübt über den Zustand eurer Welt. Eure Kinder leiden sehr, und immer Schlimmeres, Extremes und Entsetzlicheres tut ihr ihnen an. "Zum Wohle des Kindes", sagen sie, doch so ist es keinesfalls!

**Ein Kind braucht die Liebe seiner Eltern. Es muss sich geborgen und sicher (beschützt) fühlen. Seine UNSCHULD muss bewahrt bleiben, doch ist das den "Großen" eurer Welt gerade egal. Sie verderben sie immer mehr, und so viele Eltern folgen ihnen blind.**

**Wacht auf! Beschützt eure Kinder, und haltet sie fern vom Unrat eurer Welt!**

Ein Kind ist unschuldig, zart und rein, und wer es verdirbt, es misshandelt oder benutzt, ihm Schandtaten antut und beibringt, dem sei gesagt: Die Hand des Herrn wird ihn treffen, und keine Barmherzigkeit wird ihm walten, denn er hat sich an den Unschuldigen beschmutzt und sie kaputt gemacht. So sei er verdammt, und es geschehe ihm diese Qual und Grausamkeit in Ewigkeit, denn er hat ein reines Geschöpf des Herrn geschändet, missbraucht und befleckt und ihm den Weg zu seinem Vater, dem Allmächtigen Schöpfer, verdorben, und er muss sich nun für sich und seine Untaten, sowie für das Leben dieses/r Geschöpfe/s vor Gott, dem Allmächtigen, verantworten.

**Nur wahre Reue wird ihn vor Schande und Schmach bewahren**, doch wehe dem, der nicht reuig ist: Seine Ewigkeit wird die Verdammnis sein, und kein Verzeihen wird es für ihn geben! Er macht sich schuldig bis in alle Ewigkeit und wird der Gnade des Herrn nicht würdig sein.

**So seid gewarnt, ihr Kinderschänder, ob in Wort, in Tat, in Lehre oder Schrift: Der Zorn Gottes wird euch treffen und keine Gnade wird walten an euch.**

Ich, euer Heiliger Josep de Calassenc, sage es euch, mit Therese und Rosalie, sowie der hier anwesenden anderen Heiligen. Amen.

Therese: Betet für die Kinder. Amen.